

1993
Dezember

à la carte:
Sport & Freizeit

Ausflüge

Ferienreisen

außersportliche

Jugendarbeit u.

Veranstaltungen

Aerobic
Badminton
Fitnessstraining
Folkloretanz
Gymnastik
Jazz-Gymnastik
Leistungsturnen
Rhönradturnen
Turnen & Spiel
Volleyball

WURFSPIESS

AUS DEM INHALT:

- Kursangebote im 1. Hj. '94:
 - Aerobic
 - Jazz-Gymnastik
 - Wirbelsäulengymnastik
 - Folkloretanz f. Erwachsene
- Vom TVE-Turnfest '93
- Kritisches zur Jugendarbeit
- Von den Street Children in Kampala/Uganda
- Übungsleiter/-in gesucht
- TVE: Mit neuer Struktur ins Jahr 2000
- Beiträge
- tjb/TVE-Sportangebot

Frohe Weihnachtstage
und ein sorgenfreies
neues Jahr wünscht
der TVE



allen Mitgliedern,
Mitarbeitern/-innen
und Freunden des
Vereins

TJB
TURNERJUGEND
BURGALTENDORF

TVE
BURGALTENDORF

55

INSERENTENVERZEICHNIS

A					
Alarmanlagen	Stefan Farwick GmbH	S. 10	Geschenke	Sparkasse Essen	S. 19
Antennenbau	Gohr u. Pieper	S. 6	Gesellschafts- räume	Möbel-Kollektion	S. 18
ASU	Reifen Engelhardt	S. 18	Getränke- handel	Jürgen Brauksiepe	S. 22
Auto	Reifen Engelhardt	S. 18	Girokonto	Michael Michel GmbH	S. 8
B				Genossenschaftsbank Essen eG	S. 12
Bank	Sparkasse Essen	S. 19		Verding	S. 18
	Genossenschaftsbank Essen eG	S. 12		M. Chossa	S. 18
Bauklempner	Stefan Farwick GmbH	S. 10	H		
Bausparen	Genossenschaftsbank Essen eG	S. 12	Heilwasser	Michael Michel GmbH	S. 8
Bayr. Biere	Michael Michel GmbH	S. 8	Heizungsspe- zialist	Johannes Brauksiepe	S. 20
Beleuchtungs- technik	Stefan Farwick GmbH	S. 10	Hifi	Gohr & Pieper	S. 6
Blumen	Blumen Streicher	S. 4	J		
Brandmelde- anlagen	Stefan Farwick GmbH	S. 10	K		
Bürobedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kegelbahn	Jürgen Brauksiepe	S. 22
Büromöbel	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kleinmöbel	Möbel-Kollektion	S. 18
D			Kundendienst	Johannes Brauksiepe	S. 20
Drucksachen	H.W. Kraska GmbH	S. 4	Kunstgewerbe	Möbel-Kollektion	S. 18
Duschkabinen	Johannes Brauksiepe	S. 20	Küchen	Möbel-Kollektion	S. 18
E			N		
ec-Karte/Eurocard	Genossenschaftsbank Essen eG	S. 12	Nachschulkurse	Fahrschulen U. Hofmann, G. Bohrmann	S. 10
Elektrospezialist	Johannes Brauksiepe	S. 20	M		
Elektro- technik	Stefan Farwick GmbH	S. 10	Miederwaren	Manfred Lamprecht	S. 20
F			Messerschleifen	M. Chossa	S. 18
Fahrschule	Fahrschulen U. Hofmann, Georg Bohrmann	S. 10	Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S. 20
			Mode f.Frauen	Manfred Lamprecht	S. 20
Familien- feiern	Jürgen Brauksiepe	S. 22	Möbel	Möbel-Kollektion	S. 18
Faßbier	Michael Michel GmbH	S. 8	N		
Fernsehen	Gohr & Pieper	S. 6	Nachtspeicher- Anlagen	Stefan Farwick	S. 10
Fleischer- fachgeschäft	Hahn	S. 16	Nachtwäsche	Manfred Lamprecht	S. 20
Fleurop	Blumen Streicher	S. 4	P		
Fotokopien	M. Chossa	S. 18	Papierbedarf	H.W. Kraska GmbH	S. 4
			Partyservice	Hahn	S. 16
Friedhofs- gärtnerei	Blumen Streicher	S. 4	R		
Führerschein	Fahrschulen U. Hofmann, G. Bohrmann	S. 10	Reifen	Reifen Engelhardt	S. 18
G			Reparaturen	M. Chossa	
Gardinen	Manfred Lamprecht	S. 20	Rohrbruch- spezialist	Johannes Brauksiepe	S. 20
			S		
Geldanlage	Genossenschaftsbank Essen eG	S. 12	Sanitärana- gen	Johannes Brauksiepe	S. 20
Geldautomat	Genossenschaftsbank Essen eG	S. 12	Satellit-TV	Gohr & Pieper	S. 6
			Scherenschleifen	M. Chossa	S. 18
			Schilder	M. Chossa	S. 18
			Schlüsselservice	M. Chossa	S. 18
			Schmuck	Verding	S. 18

Schuhreparaturen	M. Chossa	S. 18	Vermögenswirk.		
Sparkasse	Sparkasse Essen	S. 19	Sparen	Genossenschaftsbank	
Sparkonto	Genossenschaftsbank			Essen eG	S. 12
	Essen eG	S. 12	Versicherung	Genossenschaftsbank	
				Essen eG	S. 12
Stempel	M. Chossa	S. 18	Video	Gohr & Pieper	S. 6
T			W		
Tennishalle	Geneal	S. 6	Wartungs-		
Tennisklause	Geneal	S. 6	dienst	Johannes Brauksiepe	S. 20
Tennisschule	Geneal	S. 6	Weine	Michael Michel GmbH	S. 8
Teppichböden	Manfred Lamprecht	S. 20	Werbege-		
Tische/Bänke	Michael Michel	S. 8	schenke	H.W. Kraska GmbH	S. 4
TÜV-Vorbe-			Wertpapierdepot	Genossenschaftsbank	
reitung	Reifen Engelhardt	S. 18		Essen eG	S. 12
U			Wohnbedarf	Möbel-Kollektion	S. 18
Uhren	Verding	S. 18	Z		
Unterwäsche	Manfred Lamprecht	S. 20	Zapfanlagen	Michael Michel	S. 8
V					
Vereinsfeier	Jürgen Brauksiepe	S. 22			

IMPRESSUM

Herausgeber:

tjb/TVE Burgaltendorf
 Postfach 170127, 45281 Essen

Gerhard Spengler
 (Organisationsleiter-tjb-)

TVE-Büro:
 Alte Hauptstr. 28, 45289 Essen
 Telefon: 0201/570397

Telefon- u. Öffnungszeiten:
 dienstags, 18.30 - 20.00 h;
 freitags, 17.30 - 18.30 h

Druck:

Universaldruck, 1.000 Ex.
 Erscheinen: 4mal/Jahr
Kosten: im Mitgliedsbeitrag enthalten

INHALT

Titelseite	S.01
Inserentenverzeichnis	S.02/03
Impressum, Inhaltsübersicht	S.03
Aerobic, Jazz-Gymnastik 1. Hj. '94	S.05
Wirbelsäulengymnastik,	
Folkloretanz f. Erwachs., 1. Hj. '94	S.07
Vom TVE-Turnfest '93	S.09,11
Von Volleyball und Badminton	S.13
Kritisches zur Jugendarbeit	S.14
Von den Street Children in Uganda	S.17
Übungsleiter/-in für's	
Jugendturnen/weibl. gesucht	S.19
Mit neuer Struktur ins Jahr 2000, TSI	S.21
Universelles Anmelde-	
formular	S.23
Beitragsbestimmungen	S.24/25
Das aktuelle Sportangebot	S.26/27
Offene Jugendabende im Le Point	S.28

Vereine gratulieren traditionell gern zu "runden" Geburtstagen. Um dem Datenschutz Rechnung zu tragen, bitten wir alle Mitglieder, die damit nicht einverstanden sind, dies dem TVE-Büro mitzuteilen!

Bürobedarf · Büromöbel

Buch- und Offsetdruck

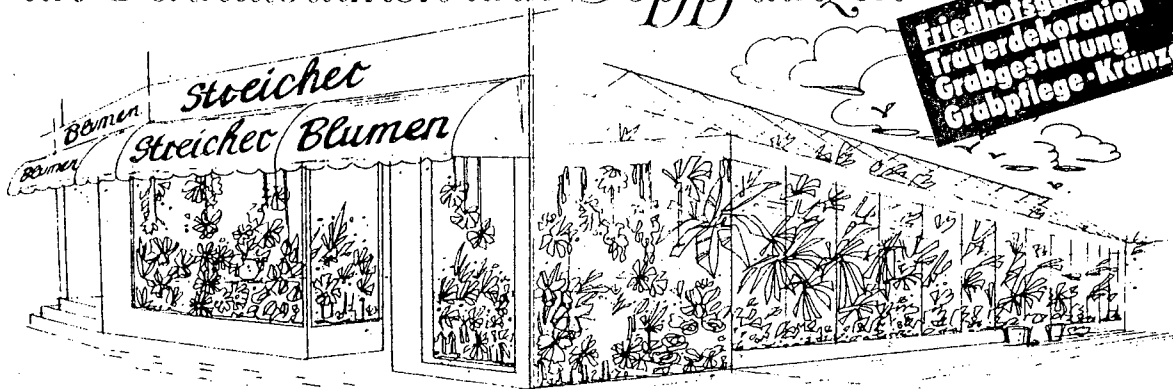
Unser Bürobedarf liefert alles von der Büroklammer bis zur Gesamtregistratur · Letraset
EDV-Zubehör · Tabellierpapier · Werbepräsentate · Büromöbel in Holz, Kunststoff, Stahl
Bürostühle · Grammer-Stühle · Kantineinrichtungen · apura-Einweghandtücher.
Unsere Druckerei fertigt Handsatz und Fotosatz. Wir drucken, numerieren, perforieren
und stanzen. Sonderanfertigungen von Angebotsmappen in Karton und Kunststoff.
Entwürfe und Reproarbeiten.



**Bürobedarf
Druckerei
Kraska**

Nünningstr. 24
45141 Essen
Telefon: (0201) 29402-0
Telex: 8579038
Telefax: (0201) 291779

*Das Blumenhaus mit dem großen Angebot
an Schnittblumen und Topfpflanzen*



Blumen Streicher

45289 Essen (Burgaltendorf) - Alte Hauptstr. 16 u. Mölleneyst. 12 - Tel. 579121



IHR INNUNGSBETRIEB:

gohr + pieper



FERNSEHEN

VIDEO

HIFI

VOLLSERVICE

45130 Essen
Alexanderstr. 25
Tel. 0201/791914

INN.-NR. E014

45289 Essen
Überruhrstr. 556
Tel.

geneal

TENNISHALLE

Burgaltendorf



Moderne 5-Feld-Halle



Elastischer Boden mit Teppich
gelenkschonend wie im Leistungszentrum des DTB

Tennisschule · Trainer

Gemütliche Tennisklause

geneal Worringstr. 250, 45289 Essen - Burgaltendorf,
Tel. 0201/ 57177-0 und 5717749

Kursangebote im 1. Halbjahr '94:

Wirbelsäulen- Gymnastik und Rückenschule

FOLKLORE- TANZ für Erwachsene

10. Januar bis
09. Mai '94

montags, 18.45 - 19.45 h,
Mehrzweckraum der
Comeniuschule, Alte Hauptstr.

Kursinhalt:

Informationen zum Thema Wirbelsäule,
Bewegungsmangel, Fehlhaltungen;
Bewußtmachen und Schulen einer ge-
sunden Körperhaltung durch individuelle
Korrekturen und richtige Bewegungs-
technik;
Übungen zum Entspannen, Kräftigen und
Lockern der Muskulatur

Anmeldung

Eine Anmeldung, z.B. mit dem Univer-
salvordruck auf Seite 23, ist unbedingt
erforderlich. Die Anmeldung sollte mög-
lichst bald erfolgen. Nach Eingang der
Anmeldung erhalten alle Teilnehmer/
-innen ein Teilnahme-Ticket.

Kursleitung

Erika Berndt; Vertreterin ist
Monika Gwosdz

Kursgebühr

TVE-Mitglieder:

Es werden zusätzlich zum Vereins-
beitrag 28 DM abgebucht/ berechnet.

Nichtmitglieder:

Die Kursgebühr in Höhe von 56 DM
(bei erteilter Abbuchungserlaubnis)
bzw. 62 DM (bei Überweisern) wird
im Laufe des Halbj. abgebucht bzw.
mit dem "Ticket" in Rechnung gestellt.

17. Januar bis
02. Mai '94

montags, 18.45 - 20.00 h,
Aula der Grundschule
Burgaltendorf, Alte Hauptstr.

Der Tanz ist eine der ureigensten und
ursprünglichsten Ausdrucksformen der
Menschen. An allen Orten, zu allen
Zeiten und bei allen Völkern wurde ge-
tanzt.

Dieser Kurs richtet sich an alle, die
schon immer Interesse am Folklore-
tanz haben, aber bisher keine Mög-
lichkeit fanden, ihn selbst einmal aus-
zuprobieren.

Wir möchten mit Ihnen Tänze aus ver-
schiedenen europäischen Ländern
erlernen.

Kursleitung

Beate Budriks u. Gudrun Weßel

Anmeldung

Eine Anmeldung, z.B. mit dem Univer-
salvordruck auf Seite 23, ist unbedingt
erforderlich. Die Anmeldung sollte mög-
lichst bald erfolgen. Nach Eingang der
Anmeldung erhalten alle Teilnehmer/
-innen ein Teilnahme-Ticket.

Kursgebühr

TVE-Mitglieder:

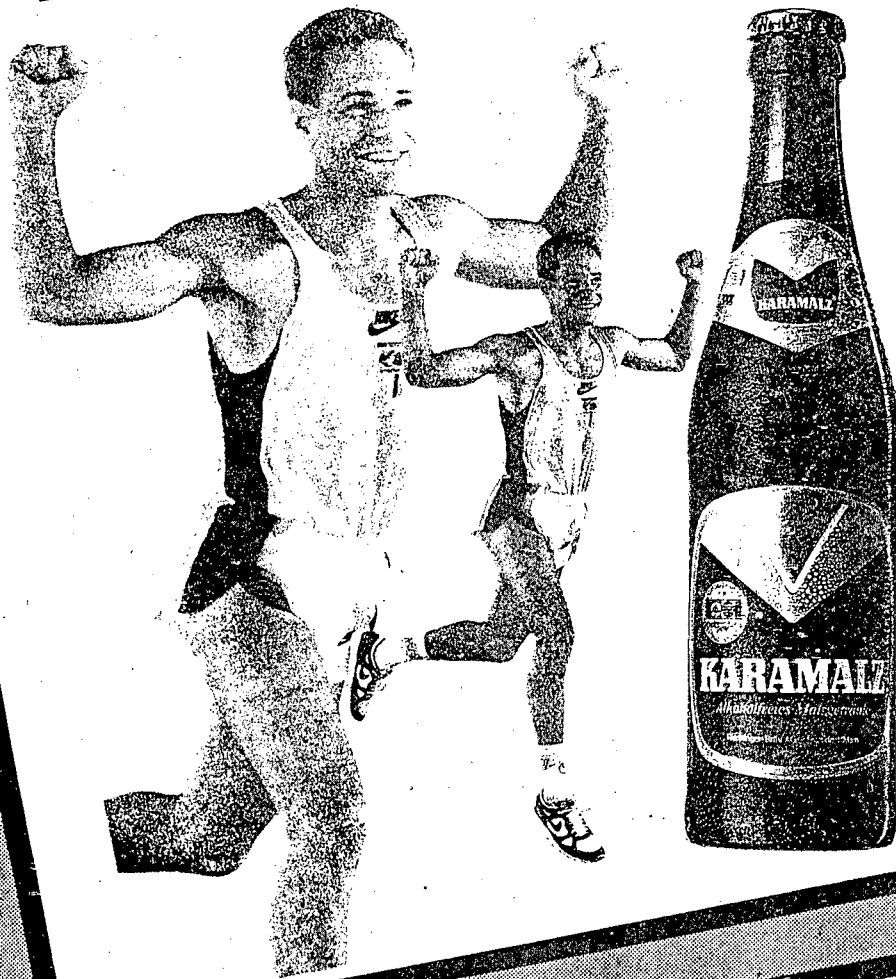
Es werden zusätzlich zum Vereins-
beitrag 20 DM abgebucht/ berechnet.

Nichtmitglieder:

Die Kursgebühr in Höhe von 30 DM
(bei erteilter Abbuchungserlaubnis)
bzw. 36 DM (bei Überweisern) wird
im Laufe des Halbj. abgebucht bzw.
mit dem "Ticket" in Rechnung gestellt.

Michel:

KARAMALZ Fit wie ein Profi



Unser Partyangebot:

- Zapfgarnituren für Partyfässer
- Kühlanlagen 1 und 2leitig für Pils und Alt
- Theken mit Spülen
- Tische und Bänke, Stehtische
- Bierwagen
- Zelt
- Leihgläser
- Fahnen zur Dekoration
- Volle Kästen/Fässer gegen Gebühr retour
- Flaschenbier wird auf Wunsch gekühlt
- Kohlensäureflaschen
- CO₂-Flaschenfüllung

Michel

Getränke - Groß- und Einzelhandel

45257 Essen-Kupferdreh · Tel. 48 03 15
Dilldorfer Str. 27 und Byfanger Str. 120

Mo.-Fr.: 9.00-13.00 + 14.30-18.00 Uhr
Sa.: 8.30-14.00

gute Parkmöglichkeiten

Turnerfamilie feierte "Abend des Turnens"

Die Sporthalle "Auf dem Loh" war voll besetzt, als der TVE sein Turnfest mit einem vielseitigen Programm feierte. Vor allem die Jubilare vermißten trotzdem manches bekannte Gesicht aus ihrer aktiven Zeit: Ob die Einladung auf der Titelseite der letzten > Wurfspiess <-Ausgabe wohl nicht groß genug ausgefallen oder der Termin infolge der frühzeitigen Einladung in Vergessenheit geraten war?

Schade, wer den schönen Abend verpaßt hat, denn die Vorführungen fanden den Beifall aller Besucher/-innen. Der Vorsitzende dankte allen, die zur Vorbereitung der Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere auch der Sportleiterin der > turnerjugend <, Anke Wissemann, der - wegen des durch einen schweren Unfall bedingten Ausfalls von Josef Sprenger - der "Leistungsbereich" oblag. Einen besonderen Dank für seine sehr gute Arbeit verdiente ebenso Hans Weitermann, der seit Jahren die Vorbereitungen der Planungsgruppe koordiniert.

Nach dem sportlichen Programm wurde bis in die frühen Morgenstunden fleißig zu den Klängen des > Trio Karibik < getanzt.

Alles in allem: Es war 'mal wieder ein schönes Fest!



Fahrschule Ursula Hofmann

Mölleneyst. 28 Essen - Burgaltendorf
Nockwinkel 107 Essen - Überruhr
Essener Str. 56 Hattingen - Niederw.
Hüserstr. 10 Velbert

Anmeldung unter Tel. 0201/579795

Elektro Farwick

Elektrotechnik - Antennenbau
Beleuchtungstechnik
Nachtspeicher-Anlagen
Alarm- und Brandmeldeanlagen
Bauklempnerei

Mitgliedsbetrieb der Elektroinnung Essen

Stephan Farwick GmbH
Mölleneyst. 36, 45289 Essen
Telefon: (0201) 57 08 50

Viel Ehre beim "Abend des Turnens"

Die beiden Vorsitzenden Hermi Gring und Eduard Spengler ehrten die Mitglieder, die über einen langen Zeitraum dem Verein die Treue gehalten haben: Astrid Böse, Beate Budriks, Brigitte Freytag-Hagedorn, Inge Hellmich, Doris Kauper, Ursula Kernebeck, Kurt Krokowski, Rolf Krokowski, Annette Mössinger, Leo Plum, Detlev Reck, Inge Zimmermann, Birgit Spengler für eine 25jährige Mitgliedschaft; Aloys Beckmann, Klara Idczak, Renate Sprenger für eine 40jährige Mitgliedschaft; Alfred Koch, Manfred und Ruth Makrutzki, Eduard Spengler, Eise Spengler, Lotti Wittpoth für eine 60jährige Mitgliedschaft; Hans Breidbach, Luise Klose für eine 65jährige Mitgliedschaft; Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des TVE an Kurt Neuhaus für eine 70jährige Mitgliedschaft. Dem Vertreter des Turngau Essen, Wolf-Dietrich Huneke, oblag es, für eine langjährige Tätigkeit als Übungsleiter/-in Beate Budriks, Sylvia Dumm, Sylke Hupe, Angela und Heinz Kolligs, Rosi Stobberg, Anke Wissemann, Iris Wittoesch und - für seine erfolgreiche Tätigkeit in der Jugendarbeit - Georg Spengler mit der Ehrennadel des Turngaus sowie Gaby Marquaß und Annette Franzen mit der Gau-Ehrennadel in Silber auszuzeichnen.



Wir machen den Weg frei

Zukunft - Unser Programm für die Ausbildung der Kinder

Wenn Sie Ihrem Kind eine
gute Ausbildung ermög-
lichen, investieren Sie in
seine Zukunft. Das kos-
tet allerdings zusätz-
liches Geld. Wir helfen
Ihnen, es methodisch
anzusparen.



Genossenschaftsbank Essen eG

Alte Hauptstr. 3, 45289 Essen - Burgaltendorf; Telefon 0201/ 5603-0

Volleyballmannschaften im Umbruch

Der Saisonstart der Damen-Volleyballmannschaft war leider nicht sehr erfolgreich, was wohl nicht zuletzt auf die Neuformierung der Mannschaft zurückzuführen ist. Die Abgänge von Heike Lösing, Petra Ludwig, Christina Vortmeier und Sandra Hardt mußten erst einmal verkräftet werden. Dennoch ist die Mannschaft optimistisch, denn die sechs Neuzugänge Birgit Bontke, Uta Dreßen, Sonja Hüser, Annette Iding, Tina Kuhlmann, Alexandra Messerschmidt sowie Alexandra Engelhardt als Spielertrainerin geben ihr Bestes, um den Saisonverlauf positiv zu gestalten. Das letzte Spiel gegen den Ruhrorter TV wurde mit 1:3 nur noch knapp verloren (15:12, 13:15, 8:15, 9:15), was für die nächsten Spiele hoffen läßt. Ein trauriger Vorfall ereignete sich gleich im ersten Saisondrittel, als sich Heike Reichardt einen Kreuzbandriß zuzog und damit für den Rest der Saison ausfällt.

Auch die Herren haben einige Schwierigkeiten zu Beginn der Saison, wengleich man hier noch nicht viel zu sagen kann, da erst zwei Spiele bestritten wurden, und diese gleich gegen die Spitzenteams der Liga. Somit waren die Niederlagen nicht überraschend. Da auch die Herren einige neue, junge Spieler bekommen haben, hoffen sie auf einen guten Saisonverlauf, sobald erst einmal die Eingliederungsprobleme überwunden sind.

Das Ziel sowohl der Damen- als auch der Herrenmannschaft für diese Saison lautet: "Klassenerhalt". Ute Henninger

Anmerkung der Redaktion:

Die Damenmannschaft muß nun schon rd. 1 Jahr - trotz einiger Initiativen - ohne Trainer/-in auskommen; ein eigentlich unhaltbarer Zustand. Erfolge bei der Suche von Trainern/-innen für Spielmannschaften (Volleyball, Badminton,...) sind nur noch durch Zufall oder Insiderwissen zu erzielen, erst recht für Mannschaften des etwas isoliert liegenden

Burgaltendorf. Insofern muß man das Verhalten der Damenmannschaft als beispielhaft loben: kein Klagen, keine schwer zu erfüllenden Forderungen an den Verein nach einem/einer Trainer(-in)! Stattdessen hilft sich die Mannschaft in dieser Notlage mit viel Einfallsreichtum selbst. Dank und Kompliment hierfür!

Badminton: Hoffnungsvoller Nachwuchs!

Obwohl die Saison bei den Badmintonspielern noch "am laufen 'is", können schon einige nette Erfolge gemeldet werden:

Unsere drei Jugendmannschaften spielen erfolgreich, wobei die Erste Jugend in der Bezirksklasse (= zweithöchste Spielklasse) die Tabelle anführt. Das Training von Steffi und Tom trägt also weiterhin Früchte, um die uns alteingesessene Badmintonvereine in NW beneiden. Zu nennen wären hier nicht nur Katrin Kexel, die zwar bekanntlich für den OSC Werden spielt, aber aus dem TVE hervorgegangen ist, als aktuelle Nummer 1 der Deutschen Rangliste U 16, sondern auch Britta Uhlenbroich, die in der NW-Rangliste U 16 den vierten Rang und in der Altersklasse U 18 den fünften Rang belegt. Bei ihrer Teilnahme an der Deutschen Rangliste in Langenfeld am 30. und 31. Oktober überraschte sie mit einem vierten Platz im Doppel mit ihrer Partnerin aus Münster.

Bei den jüngeren Spielerinnen ist Carina Mette, D-Kader-Spielerin des NW-Landesverbandes, mit ihren 11 Jahren durch einen zweiten und einen dritten Platz ganz oben in der NW-Rangliste U 12. Zusammen mit Helen Kexel schaffte sie die Teilnahme an der NW-Rangliste im Doppel in der Klasse U 14 und belegte hier den sechsten Platz. Helen durfte nach zwei ersten Plätzen in der Bezirksrangliste U 14 an der NW-Rangliste teilnehmen und wurde Neunte und Siebte. (Fortsetzung Seite 17!)

Sportliche Jugendarbeit:

EIN SPIEL WIE

Aus der Zeitschrift
"OLYMPISCHE JUGEND":

Interview mit
Prof. Thomas Rauschenberg

Dorothee Beck fragte im zu Ende gehenden Jahr des Ehrenamts nach Trends innerhalb dieser „nützlichen Arbeit zum Nulltarif“. Sie sprach mit Thomas Rauschenberg, Professor für Sozialpädagogik an der Universität Dortmund. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Jugendarbeit, Ausbildung und Arbeitsmarkt für soziale Berufe und soziales Ehrenamt.

O.J.: Herr Rauschenberg, was verstehen Sie unter ehrenamtlicher Arbeit?

Rauschenberg: Es gibt fünf Merkmale: Ein Engagement für Dritte, das freiwillig, unentgeltlich und – zumindest historisch – ohne besondere Qualifikation in engem Zusammenhang mit einer Organisation geleistet wird.

O.J.: Viele Jugendverbände klagen darüber, daß sie immer weniger Mitarbeiter gewinnen können. Warum laufen ihnen die Jugendlichen davon?

Rauschenberg: Die Frage ist, ob das überhaupt stimmt. Was einzelne Gruppierungen als Schwund wahrnehmen, ist gemessen an der gesamten Altersgruppe nur zum Teil einer. Zur Zeit gibt es über 30 Prozent weniger Jugendliche als Ende der 70er Jahre.

Außerdem haben sich die jugendspezifischen Angebote enorm vermehrt. Einige Jugendverbände haben Zulauf, in den 80er Jahren beispielsweise diejenigen, die sich mit ökologischen Themen beschäftigen. Der Kuchen ist kleiner geworden und es gibt mehr Organisationen, die ein Stück abhaben wollen.

O.J.: Ist es dann nur ein Vorurteil, daß Jugendliche sich nicht mehr engagieren wollen?

Rauschenberg: Jugendliche verhalten sich gesellschaftlich adäquat. Sie machen ihr Hobby zum Beruf. Es haben sich noch nie so viele junge Menschen sozial engagiert wie heute. Allerdings hat sich auf normale Lohnarbeit verlagert, was früher unentgeltlich in Vereinen geleistet wurde. Die Caritas beispielsweise ist mit 350.000 Beschäftigten inzwischen der größte

private Arbeitgeber in der Bundesrepublik vor Daimler-Benz und Siemens.

O.J.: Sind die Angebote der Jugendverbände für Jugendliche nicht attraktiv?

Rauschenberg: Sie finden das zumindest manchmal langweilig. Sportvereine gehören, wie Parteien und Gewerkschaften, zu den traditionellen sozialen Milieus, die im vergangenen Jahrhundert entstanden sind und eine wichtige lebensstilbildende und orientierende Funktion hatten. Heutige Jugendliche wachsen aber nicht mehr automatisch in das Milieu ihrer Eltern hinein. Seit 30 Jahren gibt es das Phänomen jugendlicher Fans von Musikgruppen, Schauspielern oder Sportlern. Sie entwickeln darüber Identifikation, ihren eigenen Lebensstil. Die traditionellen Milieus halten da nicht mit. Auch der kommerzialisierte Sport außerhalb der Vereine oder der Cliquesport sind Ausdruck dieser Entwicklung.

O.J.: Wie können Jugendverbände darauf reagieren?

Rauschenberg: Sie können versuchen, Mehrheitsbedürfnisse zu befriedigen. Dann haben sie die Chance, viele Jugendliche zu erreichen, laufen aber den Trends hinterher. Das ist ein Spiel wie Hase und Igel. Sie könnten statt dessen eine Art Gegenbewegung bilden mit der Aussage 'Wir bieten mehr als die drei-Minuten-Unterhaltung im Fernsehen'. Dann kommen aber nur Jugendliche, die alles andere nervt.

O.J.: Rührt daher der Frust vieler Jugendfunktionäre?

HASE UND IGEL

Rauschenberg: Die Ansprüche an ehrenamtliche Jugendarbeit sind gestiegen. Ein Gruppenleiter ist nicht mehr unbedingt in der Lage, mit einer Gruppe so umzugehen, wie Jugendliche sich das vorstellen. Er soll unterhalten wie Thomas Gottschalk, über alle gesellschaftlichen Probleme Bescheid wissen, Ausländer und Behinderte integrieren, mit dem Geschlechterproblem umgehen können. Er soll Vorbild sein, sich aber so weit zurücknehmen, daß er nicht die Gruppe dominiert. An dieser Meßlatte würde auch jeder Professionelle scheitern.

O.J.: Erwarten Jugendliche die perfekt organisierte Freizeitgestaltung?

Rauschenberg: Tendenziell erwarten Jugendliche, die im Fernsehen perfekte Unterhaltung erleben, im Jugendtreff um die Ecke das gleiche. Die Lust, etwas selber zu machen, ist aber nach wie vor da. Gegen den Golfkrieg haben sich relativ junge Menschen engagiert. Jetzt sind wir entsetzt, daß 16-Jährige Häuser anzünden. Eine Reihe von Jugendlichen will sich nach wie vor engagieren, wenn auch teilweise auf Abwegen. Sportvereine könnten ein Feld bieten, wo sie Erfahrungen aus erster Hand sammeln. Selber eine Gruppe oder eine Freizeit organisieren, sich selber in der Verantwortung erleben und ernst genommen werden, das ist es, was Jugendliche reizt.

O.J.: Sie haben einmal formuliert, nicht 'wer will, der darf' sondern 'wer kann, der darf' solle die Maxime ehrenamtlicher Arbeit sein. Widerspricht das nicht der Idee des Ehrenamtes?

Rauschenberg: Ich habe das als Mindestqualifikation gedacht. Das klassische Ehrenamt setzt keine Grenze nach unten. Wollen Jugendverbände aber attraktive Angebote machen, müssen sie Kompetenz vorweisen. Sonst sind sie sich selbst genügende Vereine, wo Menschen etwas machen, nur um selbst ein gutes Gefühl zu haben. Langfristig ist es besser – wenn auch schmerzhaft –, auf bestimmte Angebote zu verzichten, bei den verbleibenden aber für Qualität zu bürgen.

O.J.: Stößt dabei ehrenamtliche Arbeit nicht sehr schnell an ihre Grenzen?

Rauschenberg: Ja, deswegen machen viele ihr Hobby zum Beruf. Sie investieren drei oder vier Jahre in eine Ausbildung und wollen entsprechend bezahlt werden. Die Organisationen greifen auf Hauptamtliche zurück, die sie stärker in die Pflicht nehmen können. Undenkbar war zum Beispiel noch vor 30 Jahren der bezahlte Sportlehrer im Verein. Eine Alternative dazu ist die verbandsinterne Schulung. Sportvereine geraten dabei aber häufig in das Dilemma, daß ihre Übungsleiter immer mehr zu Trainern werden, die zwar Trainingslehre beherrschen, aber nicht wissen, wie man einen Außen-seiter in eine Gruppe integriert.

O.J.: Nach welchen Kriterien wählen Jugendliche aus, wo sie sich engagieren wollen?

Rauschenberg: Jugendliche fragen danach, was sie für das Engagement zurückbekommen. Traditionelle Vereine und Verbände sind da im Nachteil. Früher bekam man eine verbandsinterne Karriere geboten oder war sich

zumindest der sozialen Anerkennung im Milieu sicher. Beides ist kaum noch gefragt. Eine Motivation wäre Selbstverwirklichung. Die kann man sich aber auch in anderen Bereichen organisieren.

O.J.: Welche Motivationen bleiben denn dann übrig?

Rauschenberg: Am wichtigsten sind materielle Gratifikationen. Mit dem Geld wird allerdings die Grenze zur Honorartätigkeit fließend. Ehrenamtliche Arbeit könnte steuerlich anerkannt, auf den Zivil- oder Wehrdienst angerechnet oder bei der Studienplatzvergabe berücksichtigt werden. Eine ganz andere Motivation, aber nicht als massenhaftes Phänomen, ist das Engagement aus gesellschaftlicher Verantwortung heraus. Menschen sehen ein, daß gar nichts passiert, wenn sie nichts tun, beispielsweise gegen Ausländerfeindlichkeit.

O.J.: Macht es Jugendverbänden Probleme, daß sie sich in die Erwachsenenarbeit einordnen, sich ihr manchmal auch unterordnen müssen?

Rauschenberg: Die Abhängigkeit vom „Mutterschiff“ prägt Jugendorganisationen. Da werden immer auch Generationsprobleme transportiert. Organisationen ohne starken Erwachsenenverband haben mehr Zulauf, weil Jugendliche nicht den Eindruck haben, sich hinten anstellen zu müssen. Man sollte daher über eine Teilautonomie nachdenken. Denn Jugendliche engagieren sich heute vor allem dann, wenn sie die Organisation noch selbst überschauen und über die Bedingungen ihres Engagements aktiv mitentscheiden können.

PARTY-SERVICE Hahn

- vom Könner für Kenner und Genießer -

Alte Hauptstr. 4, 45289 Essen - Burgaltendorf
Tel. 0201/ 570810



**Frische, vitaminreiche
Fleisch- und Wurstwaren:**

**Sie machen jung,
fröhlich und dynamisch!**

Keiner möchte sie missen.

Für diese beiden Spielerinnen ist die Teilnahme an den Westdeutschen Meisterschaften sicher bzw. so gut wie sicher.

Darüber ist zu erwähnen, daß die Übungsstunden weiterhin von bis zu 40 Kindern und Jugendlichen besucht, was auch für die Zukunft hoffen läßt. Bei der Betreuung und Beschäftigung einer so großen Zahl von Kindern und

Jugendlichen kann es schon einmal vorkommen, daß dienstags um drei Minuten nach acht Uhr noch ein zerfledderter Federball in der Halle liegt: Deshalb die Bitte um etwas Nachsicht mit den Badmintonspielern.

Abschließend wünsche ich jetzt schon einmal allen TVElern ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Ferdi Kexel

Von den Street Children in Kampala

In der letzten Ausgabe des Wurfspiess hatten wir unter der Fragestellung "Soll sich die turnerjugend burgaltendorf engagieren?" erstmals von den Street Children in Kampala/Uganda berichtet. Heute setzen wir diesen Bericht fort.

Wie heißt es doch so schön in den Artikeln 17, 18 und 27 der Kinderrechtskonvention: Alle Kinder haben das Recht auf Geborgenheit. "Das Kind (...) hat (...) das Recht, seine Eltern zu kennen und von ihnen betreut zu werden. Die Vertragsstaaten bemühen sich nach besten Kräften, die Anerkennung des Grundsatzes sicherzustellen, daß beide Elternteile gemeinsam für die Erziehung und Entwicklung des Kindes verantwortlich sind. (...) Dabei ist das Wohl des Kindes ihr Grundanliegen. Die Vertragsstaaten erkennen das Recht jedes Kindes auf einen seiner körperlichen, geistigen, seelischen, sittlichen und sozialen Entwicklung angemessenen Lebensstandard an." Diese Forderungen können bei den Straßenkindern in Uganda und hier vor allem in der Hauptstadt Kampala nicht erfüllt werden. Vielmehr leben dort Kinder, die aus der traditionell wichtigen, ugandischen Großfamilie gerissen worden sind, deren Eltern z.B. an Aids gestorben sind, oder die das Einkommen nicht aufbringen können, um die gesamte Familie zu ernähren. Die Kinder werden dann "auf die Straße" geschickt, also zu "Straßenkindern" gemacht. Sport überwindet Grenzen nicht nur im internationalen Jugendaustausch, bei Vereinsveranstaltungen oder in der Jugendsozialarbeit, sondern auch bei den Straßenkindern in Kampala. Seit ca. vier Jahren ist die Deutsche

Sportjugend in einem eigenen Projekt "In Aid of Kampala Street Children" engagiert, das u.a. durch das Bundesministerium für Frauen und Jugend gefördert wird. Über das Medium Sport werden die Straßenkinder zusammengeführt und gewinnen Vertrauen zueinander und zu den Mitarbeitern. Damit sie dann in der Gemeinschaft wieder einen festen Platz finden können, werden neben den Sportbereichen kleine Werkstätten, Schulen etc. eingerichtet, damit diese Kinder auch eine Ausbildung erhalten können. In den sieben Regierungsbezirken Kampalas gibt es jeweils einen Straßenkinder-Sportclub. Dort können die Kinder täglich zusammenkommen und gemeinsam Sport treiben. Um den Kindern das richtige Gefühl zu geben, daß sie nicht allein mit ihrem jeweiligen Schicksal sind, werden regelmäßig Turniere unter den Clubs ausgerichtet. Sport allein kann natürlich keinen unmittelbaren Beitrag zur Verbesserung der Lebensbedingungen leisten, daher unterstützt die Deutsche Sportjugend durch UYPA (Uganda Youth Project Association) Ausbildungsmöglichkeiten für die Straßenkinder. Nach eingehenden Studien werden derzeit folgende Projekte - unter Leitung der UYPA - als flankierende Maßnahmen zu den Sportclubs unterstützt:

- Fahrrad-Workshop in Zusammenarbeit mit der Stadt Frankfurt/Main
- Herstellung und Verkauf von Kohleöfen, Ziegelsteinen und Backwaren
- Aufbau einer Schreinerei in Zusammenarbeit mit der Sportjgd. Rheinland-Pfalz
- regelmäßiger Unterricht in Lesen und Schreiben. (aus: "Olympische Jugend")

"Der Schuhdoktor"
Inh. M. Chossa

Alte Hauptstraße 67, 45289 Essen
Tel. 0201/572131

der ausgefallene Schlüsseldienst, u.a.:
- Bohr- und Schlüsseldienst
- Bohr- und Schlüsseldienst
- federleichte Schlüssel in leuchtenden Farben

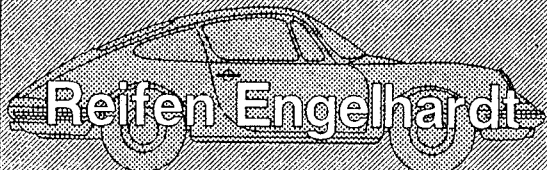
Messer- und Scherenschleiferei
Stempel und Schilder aller Art
Schuh- u. Lederreparatur
Gravuren
Fotokopien

M. Chossa

Ständig Reifen im Sonderangebot
\$ 29 - Abnahme im Hause (2 Jahre)
ASU mit Plakette

außerdem:

- Achsenvermessung
- Stoßdämpferfest und Einbau
- Bremsendienst
- Auspufferneuerungen
- Inspektionen
- Motor- u. Zündelinstellungen
- Batterien
- Kupplungsservice
- TÜV-Vorbereitung



Anerkannter Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Langenberger Straße 388, Essen-Überruhr
Telefon: 586694

Im Herzen von
Burgaltendorf!

MK

MÖBEL - KOLLEKTION
Karl-Heinz Neuhaus

Wohnbedarf

Alte Hauptstraße 20 (Nähe der Post)
Essen - Burgaltendorf, Tel. 0201/570916

Ihr Partner beim Möbelkauf

Mido
KING OF WATERPROOF WATCHES



Mido
Commandeur
Die Ausgezeichneten
Goldschmiede
Heinz Verding

Alte Hauptstraße 92, 45289 Essen-Burgaltendorf, Tel. 57381

ÜBUNGSLEITER/-IN GESUCHT!

Die turnerjugend burgaltendorf sucht kurzfristig - auch unter ihren eigenen Mitarbeitern/-innen -:

eine/n Übungsleiter/-in (ÜL-Lizenz ist nicht erforderlich) für die Sportstunde der Jugendturnerinnen (von 14 bis ca. 21 J.), montags, 18.30 - 20.00 h, Sh Auf dem Loh.

Es sollte ein lockeres, breit gefächertes Programm, bei dem der Spaß im Vordergrund steht, angeboten werden.

KONTAKT: TVE-Büro, Tel.: 0201/570397 (di., 18.30-20.00 h und fr., 17.30 - 18.30 h), Alte Hauptstr. 28, Essen-Burgaltendorf; oder tagsüber 0201/578428 (Spengler)

Sind Sie an der Übernahme dieser Aufgabe interessiert oder können Sie uns einen Tip geben? Melden Sie sich bitte!

Gut siehst Du aus, altes Haus

Modernisierung/Renovierung

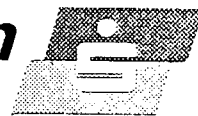


Wohnraum ist bekanntlich knapp. Wenn unterm Dach noch „ein Plätzchen“ frei ist, lohnt es sich jetzt mehr denn je, das Dachgeschoß auszubauen. Wird nämlich dieser zusätzliche Wohnraum als Mietwohnung angeboten, gibt es dafür staatliche Vergünstigungen in hohem Umfang.

Aber auch bei anderen Ausbau- und Modernisierungsmaßnahmen kann man als Eigennutzer oder Vermieter mit beachtlichen Fördermitteln, Abschreibungsmöglichkeiten oder Steuervorteilen rechnen.

Ihr Kundenbetreuer sorgt dafür, daß Sie bei der Finanzierung alle Vorteile nutzen können.

Sparkasse
Essen



modehaus
manfred lamprecht

damen- und herrenmoden
damen- und herrenwäsche
miederwaren, frotteewaren
gardinen, dekorationen, teppichboden

laurastr. 2, 45289 Essen; Telefon 0201/ 578210

**Wir
bringen Ihr Haus
in Ordnung**

Planung
Beratung · Ausführung
Umbauten · Modernisierung

Sanitär



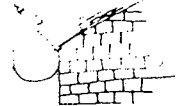
alles für Bad und Küche! Duschkabinen ·
Komplettbäder · Duschthermostate · Massage-
brausen · Badmöbel · Wasserfilter

Heizung



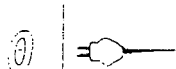
Heizkessel (Öl und Gas) · Heizungsregelung ·
Thermostatventile · Abgasklappen · Nacht-
speicherheizungen · Wartungsverträge
(Öl und Gas)

Klempnerei



Dachrinnen · Garagenabdeckungen ·
Balkoneinfassungen · Dachhäuschen ·
Spezialabdeckungen

Elektroinstallation



Wärmepumpen · Antennenbau · Sprech-
anlagen · elektrische Anlagen aller Art ·
Reparaturen

...aus dem Fachbetrieb

**REPARATUR-
SOFORT
DIENST** ☎ 0201
579942

Gas- Wasser- und Heizungstechnik



JOH. BRAUKSIEPE

Deipenbecktal 186
45289 Essen

TVE:

Mit neuer Struktur ins Jahr 2000

Teil 2

"Zum Zeitpunkt der nächsten Mitgliederversammlung im Jahr 1995 wird die TVE-Satzung in ihrer jetzigen Fassung (...) 18 Jahre alt. So wird es Zeit, die Struktur des TVE (...) den gesellschaftlichen Veränderungen anzupassen", so begann der erste Teil unseres Artikels im Wurfspiess 54.

Festgestellt worden war im ersten Teil, daß unsere Gesellschaft sich zu einer konsum- und kommerzorientierten Gesellschaft entwickelt (hat). Die Flucht ins Private und das Lust und Laune gesteuerte Verhalten kennzeichnet unseren Lebensstil. Ideale und Verantwortungsbewußtsein als Grundlage für ein ehrenamtliches Engagement im Dienste der Allgemeinheit fehlen. Vereinsmitglieder betrachten ihren Verein als eine Beschäftigungsmöglichkeit unter vielen; entsprechend hoch ist die Mitgliederfluktuation.

Wenn wir nun anfangen, die Vereinsstruktur für das Jahr 2000 zu verändern, müssen wir folgende Teilbereiche behandeln:

- die Struktur des Sportbetriebs und die Akzentsetzung im Sportangebot
- die Rolle der Selbstbestimmungsorgane (Mitgliederversammlung, Jugendtreffen; Vereinsrat, Jugendrat)
- die Frage nach der Notwendigkeit und der Art der außersportlichen Angebote, auch in der Jugendarbeit
- die Frage der "finanziellen Anerkennung" der ehrenamtlichen Tätigkeit (Vergütungspraxis und -höhe)
- das Problem der Deckung des Mitarbeiterbedarfs
- den zielorientierten Aufbau des Vereins mit Organen und deren Verhältnis zueinander
- die Abhängigkeit von der desolaten Haushaltssituation von Land und Stadt.

Beginnen wir heute mit dem Problem, den Mitarbeiterbedarf zu decken!

Gesucht werden Mitarbeiter/-innen mit immer höherer Qualifikation - die Mitglieder sind anspruchsvoller geworden - und immer höherer, dem Verein zur Verfügung gestellten Arbeitszeit.

Gefunden werden immer weniger Mitar-

beiter/-innen mit immer weniger Arbeitszeit für den Verein. Im TVE leistet z.B. jede/r Übungsleiter/-in wöchentlich nur 50% der Stunden, die der/die "bundesdurchschnittliche" Übungsleiter/-in leistet. Leisteten in der TVE-Organisation vor einigen Jahren einmal 7 Mitarbeiter/-innen wöchentlich insg. rd. 35 Stunden, arbeiten heute 4 Mitarbeiter/-innen rd. 15 Stunden (was nur durch Aufgabenreduzierung und durch den massiven Einsatz von Computern kompensiert werden konnte).

Folgerung: Die Tätigkeit im Verein muß auch finanziell weiterhin attraktiver gemacht werden, d.h.:

Das in den letzten Jahren deutlich angehobene Vergütungsniveau im sportpraktischen Bereich (z.B. z.Zt. 11 DM/Std. für Übungsleiter/-innen) muß durch eine jährliche Steigerung von 5 bis 10 % - je nach Finanzsituation - gehalten bzw. leicht verbessert werden.

Die Mitarbeiter/-innen des außersportlichen Bereichs, die bisher vergütungsfrei arbeiten (z.B. die meisten Vorstandsmitglieder) müssen vollständig in das Vergütungssystem des außersportl. Bereichs integriert werden (ca. 6 DM/Std.). Dann muß der Vergütungsstandard für die Mitarbeiter/-innen des außersportlichen Bereichs innerhalb von 5 Jahren an das im Sportbetrieb praktizierte Niveau angepaßt werden. Dadurch wird nicht nur erreicht, daß eine ehrenamtliche Tätigkeit auch in Aufgabengebieten außerhalb des Sportbetriebes attraktiver wird, sondern auch, daß das Gesamtkostenniveau sukzessive so angehoben wird, daß dann, wenn ohne hauptamtlicher Teilzeitkraft "nichts mehr geht", die Zusatzkosten für den Ersatz vieler ehrenamtlicher Mitarbeiter/-innen (mit wenig Arbeitszeit) durch eine bezahlte Kraft den Verein nicht in finanzielle Nöte versetzt.

Fortsetzung folgt im Wurfspiess 56:

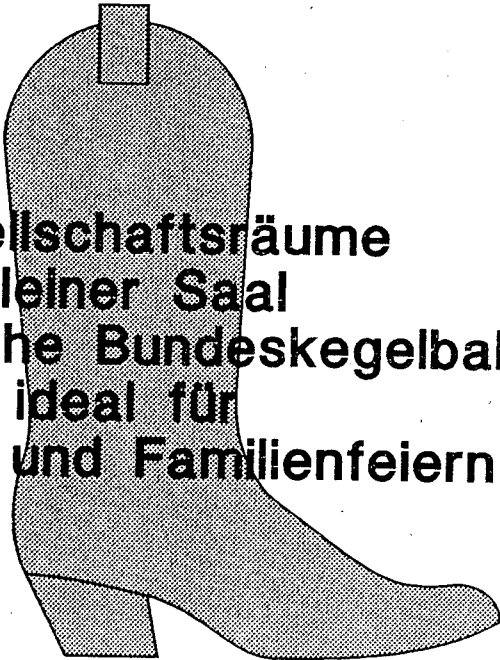
> Weniger feste "Ämter" (z.B. Vorstandsmitglieder), mehr zeitlich befristete Mitarbeit in Projektgruppen! <

Gerhard Spengler

Gaststätte "Im Stiefel"

Jürgen Brauksiepe

Laurastr. 2, 45289 Essen, Telefon 0201/ 578984



Gesellschaftsräume
kleiner Saal
Automatische Bundeskegelbahn
ideal für
Vereins- und Familienfeiern

Ausschank:



Diebels Alt
Das freundliche Alt



in Ruhe gereift

Stauder Pils®

TURNERJUGEND & TVE
BURGALTENDORF
 Postfach 17 01 27, 45281 Essen, Tel. 0201/ 570397

Dieses universelle
 Anmeldeformular
 kann für alle tjb/TVE-
 Veranstaltungen verwendet werden,
 nicht jedoch als Antrag auf Mitglied-
 schaft (Aufnahmeantrag)

ANMELDUNG

Bezeichnung des Kurses, der Reise,

Name:	Vorname:	Geb.-Datum:
-------	----------	-------------

Anschrift:	Telefon:
------------	----------

Bankverbindung, von der abgebucht werden darf:

Bankleitzahl:	Konto-Nr.:	Kontoinhaber:
---------------	------------	---------------

TVE-Mitglied?	
<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	

Datum	Unterschrift	Unterschrift der Eltern (bei Minderjährigen)
-------	--------------	--

Anmerkungen:

Arts&letters V009.ged

Beitrags - Bestimmungen

Der TVE erhebt:

1. eine Aufnahmegebühr (einmalig bei der Aufnahme in den Verein)
2. einen **Vereinsbeitrag** (für die Vereinsmitgliedschaft)
3. einen **Abteilungsbeitrag** (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) für die Sportangebote
 - LEISTUNGSturnen - Volleyball
 - Rhönradturnen - Badminton
 - Jazz-Gymnastik - Aerobic
 - Bambini-Schwimmen - Gesundheitsgymnastik
4. einen "Überweiserkosten-Zuschlag" für Mitglieder ohne Abbuchungserlaubnis
5. Kursgebühren (für spezielle, zeitlich befristete Angebote)

Im einzelnen:

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
1. Aufnahmegebühr Neumitglieder	unabhängig vom Alter	7,00 DM (einmalig)
2. Vereinsbeitrag: Einzelbeitrag "Junge-Leute-Beitrag" Einzelbeitrag "Erwachsene ab 26 J." Ermäßigter Beitrag	Mitglieder von 0 Jahren bis zum Ende des Jahres, in dem das 25. Lebensjahr vollendet wurde Erwachsene von dem Jahr an, das dem Jahr folgt, in dem das 25. Lebensjahr vollendet wurde. Bei Vorliegen spezieller Voraussetzungen (z.B. Wohnsitz außerhalb von NW) kann vom Vorstand der "ermäßigte Erwachsenenbeitrag" gewährt werden.	4,50 DM 5,00 DM 2,50 DM
3. Vereinsbeitrag: Familienbeitrag Mehrere Vereinsmitglieder (darunter mindestens Vater oder Mutter) aus einer Familie <i>(Für jeden Familienangehörigen, der TVE-Mitglied werden will, ist ein separater Aufnahme-Antrag zu stellen.)</i>	Voraussetzung für die Anwendung des Familienbeitrages ist die Mitgliedschaft mindestens eines Elternteils. Kinder können nur bis zum 31.12. des Jahres, in dem sie das 20. Lebensjahr vollenden, durch den Familienbeitrag erfaßt werden. Der Familienbeitrag setzt sich zusammen aus dem Grundbetrag (für die Familie) sowie den Personenzuschlägen für JEDEN Familienangehörigen (der TVE-Mitglied ist).	5,50 DM Grundbtrag + 1,25 DM Zuschlag pro Person

Welche Beitragsart?	Wann?	Wieviel? (monatlich)
4. Abteilungsbeitrag (zusätzlich zum Vereinsbeitrag) Teilnehmer der Sportangebote: - Bambini-Schwimmen - Leistungsturnen - Rhönrad-Turnen - Volleyball - Badminton - Aerobic - Jazz-Gymnastik - Gesundheitsgymnastik	unabhängig vom Alter	7,00 DM 5,50 DM 5,50 DM 5,50 DM 7,00 DM 7,00 DM 7,00 DM 7,00 DM
5. Überweiserkosten-Zuschlag Mitglieder, die keine Abbuchungserlaubnis erteilt haben	unabhängig vom Alter	6,00 DM (Jahr)
6. Kursgebühren Kursteilnehmer/-innen	Festlegung durch Kursausschreibung	s. Ausschreibung!

Stand: 01-07-93

Hinweise:

Ein Austritt kann nur zum Jahresende (31.12.) und nur schriftlich erfolgen. Beiträge sind bis zum Datum der Beendigung der Mitgliedschaft - unabhängig vom Zeitpunkt der Austritts-Erklärung - zu zahlen.

Die Beendigung der ABTEILUNGSzugehörigkeit kann - unabhängig von der VEREINSmitgliedschaft - zum 30.6. und 31.12. eines jeden Jahres schriftlich oder mündlich zur Niederschrift **im TVE-Büro** erfolgen.

Der gesamte Jahresbeitrag ist, soweit keine Abbuchungserlaubnis erteilt wurde, jährlich zum 15. April fällig.

Die durch ein Mahnverfahren entstehenden Kosten gehen zu Lasten des Säumigen.

Abbuchungen erfolgen

- am 1. März für das erste Halbjahr des Jahres
- am 1. September für das zweite Halbjahr des Jahres.

Bei neu aufgenommenen Mitgliedern erfolgt die Angleichung der Beitragsabbuchungen an diesen Rhythmus über die erste Abbuchung nach Bearbeitung der Aufnahme.

Beispiel:

Zwei Tage nach dem Abbuchungstermin (01.03.) wird ein Aufnahmeantrag mit Eintrittsdatum 01.02. bearbeitet.

Folge:

Beim nächsten Abbuchungstermin (01.09.) wird der Beitrag für 11 Monate abgebucht, vom Folgejahr an dann stets zu jedem Abbuchungstermin für 6 Monate.

Nähere Informationen
 gibt das TVE-BÜRO

WordPerfect BEITRÄGE.INF

Voilà, das Sportangebot

Einfach kommen und mitmachen!

TURNERJUGEND & TVE
WURGAILENDORF
 Postfach 17 01 27, 47281 ESSEN

SPORTART ZIELGRUPPE / ALTER SP-STÄTTE WO-TAG UHRZEIT ORGALEITUNG

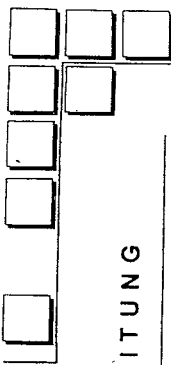
SPORTART	ZIELGRUPPE / ALTER	SP-STÄTTE	WO-TAG	UHRZEIT	ORGALEITUNG
<u>Turnen (tib)</u>					
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen von 4 bis 5 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	5*freitags	15.00 - 16.00 h	<u>KERNEBECK, URSULA</u>
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen von 4 bis 5 J.	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	15.00 - 16.15 h	Kellner, D. - Eichholz, H.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen von 4 bis 5 J.	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.00 h	Stoßberg, R. - Hölder, A.
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen 1. Schuljahr	Sh Holteyer Str.	2*dienstags	16.15 - 17.15 h	Hölder, A.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen 1. Schuljahr	Bad Holteyer Str.	2*dienstags	17.15 - 18.00 h	Stoßberg, R. - Redottée, M.
Turnen & Spiel	Jungen und Mädchen vom 2.-3. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	16.30 - 17.30 h	Redottée, M.
+Schwimmen	Jungen und Mädchen vom 2.-3. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.30 h	Hölder, A. - Otto, M.
Turnen & Spiel	Jungen vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	1*montags	17.30 - 18.30 h	Otto, M.
+Schwimmen	Jungen vom 4.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	18.30 - 19.00 h	Hölder, A.
Turnen & Spiel	Mädchen vom 4.-8. Schulj.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	16.00 - 17.30 h	Hölder, A.
+Schwimmen	Mädchen vom 4.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	5*freitags	17.30 - 18.00 h	Kernebeck, U. - Weßel, G.
Bambini-Schwimmkurs#	Jungen und Mädchen vom 4.-8. Schulj.	Bad Holteyer Str.	1*montags	16.00 - 17.30 h	Kernebeck, U. o. Weßel, G.
Gerätturnen	Jungen und Mädchen Jahrgang 1987	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	16.30 - 17.30 h	Franzen, A. - Kloye, H.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern vom 1.-2. Schulj.	Sh Holteyer Str.	5*freitags	15.00 - 16.00 h	Kellner, D. - Eichholz, H.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern A Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	2*dienstags	15.30 - 16.30 h	Gwosdz, M.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern C Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	16.00 - 17.00 h	Kellner, D.
Eltern/Kind-Turnen#	Mütter mit Kindern D Kinder: 2 bis 4 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	5*freitags	16.00 - 17.00 h	Schrade, H.
Jugendturnen	Mütter mit Kindern E Kinder: 2 bis 4 J. von 14 bis 21 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	1*montags	16.00 - 17.00 h	Eichholz, H.
		Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	18.30 - 20.00 h	(vakant)

Rhönrad- und Leistungsturnen

SPORTART	ZIELGRUPPE / ALTER	SP-STÄTTE	WO-TAG	UHRZEIT	ORGALEITUNG
Leistungsturnen	Mädchen von 6 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	2*dienstags	15.45 - 17.15 h	<u>SPRENGER, JOSEF</u>
Leistungsturnen	Mädchen ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 3/3	2*dienstags	17.00 - 18.30 h	Wissemann, A. - Dumm, S.
Leistungsturnen	Mädchen ab 11 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	17.00 - 18.30 h	Sprenger, J. - Dumm, S.
Rhönrad-Turnen	Jungen und Mädchen ab 14 J.	Sh Auf dem Loh 2/3	4*donnerstags	18.30 - 20.00 h	Sprenger, J. - Dumm, S.

Tanz

SPORTART	ZIELGRUPPE / ALTER	SP-STÄTTE	WO-TAG	UHRZEIT	ORGALEITUNG
Folklore-Tanz	Mädchen von 8 bis 10 J.	Sh Auf dem Loh 1/3	1*montags	17.30 - 18.30 h	(vakant)
					Budriks, B. - Weßel, G.



SPORTART ZIELGRUPPE/ALTER SP-S TÄ T T E W O - T A G U H R Z E I T O R G A L E I T U N G

Folklore-Tanz (Kurs)# Damen und Herren ab 18 J.
 Jazz-Gymnastik (Kurs)# Mädchen/ Frauen ab 16 J.
 Aerobic (Kurs)# Mädchen/ Frauen ab 16 J.

Volleyball

Volleyball Jungen und Mädchen von 15 bis 18 J.
 Volleyball Damen (Bez.-Liga) ab 18 J.
 Volleyball Damen (Bez.-Liga) ab 18 J.
 Volleyball Herren (Kreisliga) ab 18 J.
 Volleyball Herren (Kreisliga) ab 18 J.

Fitnessstraining

Fitnessstraining weibl.+männl. Mitgl. ab 14 J.
 Fitnessstraining Herren ab etwa 30 J.
 Fitnessstraining ** männl. Mitglieder ab 18 J.
 Wirbelsäulengymnastik# weibl.+männl. Mitglieder ab 21. J.

Badminton

Badminton Jungen und Mädchen von 7 bis 9 J.
 Badminton Jungen und Mädchen von 10 bis 17 J.
 Badminton Jungen und Mädchen von 10 bis 17 J.
 Badminton Damen und Herren ab 18 J.
 Badminton Dämen und Herren ab 18 J.

Gymnastik für Frauen

Gymnastik Frauen bis 50 J.
 Gymnastik Frauen bis 50 J.
 Gymnastik Frauen bis 50 J.

Gymnastik für Senioren/-innen

Gymnastik Frauen ab etwa 50 J.
 Gymnastik Frauen ab etwa 50 J.
 Turnen & Spiel Senioren ab 50 J.

: Für die Teilnahme an diesen Angeboten ist eine vorherige Anmeldung konkret für dieses Angebot unbedingt erforderlich.
 **: nicht mehr aufnahmefähig, da Höchstteilnehmerzahl erreicht.

Abteilungsleiter/-in: (vakant)

18.30 - 20.00 h 0702 (Angebot wird z.Zt. nicht gegeben)
 20.15 - 21.45 h 0703 (vakant)
 20.15 - 21.45 h 0704 (vakant)
 20.15 - 21.45 h 0707 Heiðhaus, W.
 20.15 - 21.45 h 0708 Heiðhaus, W.

Abteilungsleiter:

18.30 - 20.00 h 0801 Breuer, H.
 20.00 - 21.30 h 0802 Bergmann, K. o. Kolligs, H.
 19.00 - 20.00 h 0803 (ohne Leitung)
 18.45 - 19.45 h 0804 Berndt, E.

Abteilungsleiter:

17.00 - 18.00 h 0901 **KEXEL, FERDINAND**
 18.30 - 20.00 h 0902 Rudolph, S. o. Schier, D.
 18.00 - 20.00 h 0903 Kexel, F.
 20.00 - 21.30 h 0904 Rudolph, S. o. Schier, D.
 20.00 - 21.30 h 0905 (ohne Leitung)

Abteilungsleiterin:

18.30 - 20.00 h 1701 **BERNDT, ERIKA**
 20.15 - 21.45 h 1702 Wittoesch, I.
 20.00 - 21.30 h 1703 Kolligs, A.
 20.00 - 21.30 h 1703 Marquaß, G.

Abteilungsleiterin:

15.15 - 16.30 h 1801 **BERNDT, ERIKA**
 16.45 - 18.15 h 1802 **SPENGLER, EDUARD**
 18.45 - 20.15 h 1901 Berndt, E.
 1901 Spengler Ed.

TURNERJUGEND & VEREIN
WURGALTENDORF
 Postfach 17 01 27, 45281 ESSEN



Postvertriebsstück

1 H 3352 F

Entgelt bezahlt

(Aus Kostengründen: Nur EIN »Wurfspiess« pro Familie)

TURNER JUGEND & TVE
BURGALTENDORF
Postfach 17 01 27, 45281 Essen, Tel. 0201/ 570397

Le Point

Jugendraum der



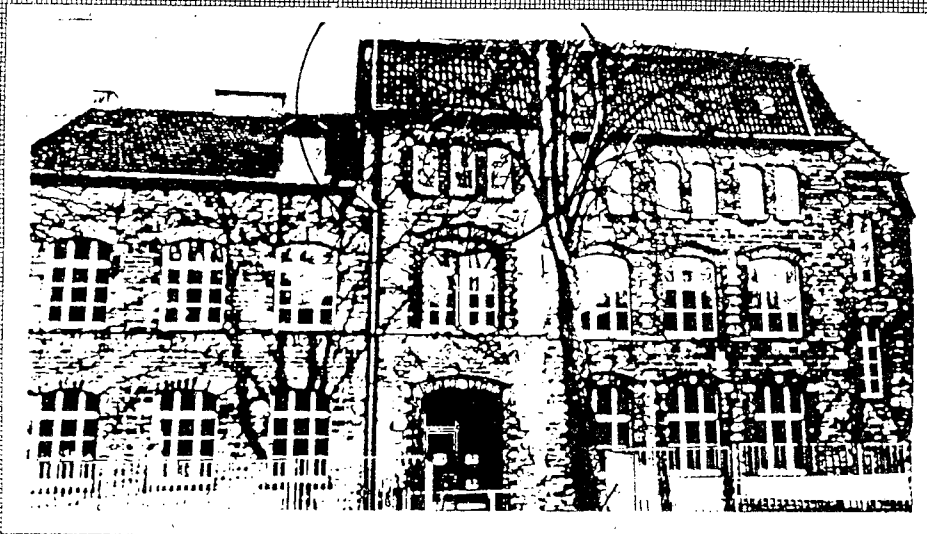
TURNER JUGEND BURGALTENDORF

Mölleneyst. 16, E.-Burgaltendorf

Offene Jugendabende ohne Programm
für Jugendliche und Heranwachsende:
freitags, 19.00 - 23.00 h; sonntags, 19.00 - 22.30 h

In lockerer Atmosphäre Musik hören,
spielen, unterhalten, kochen und
nette Leute kennenlernen:

Einfach 'mal vorbeikommen!



- 28 -

TVE-BÜRO: Alte Hauptstr. 28 (Gemeindehaus), 4300 Essen-Burgaltendorf, Tel. 0201/570397;
Öffnungs- u. Telefonzeiten: dienstags, 18.30 - 20.00 h und freitags, 17.30 - 18.30 h